

Eine digitale
Perspektive in
der Bildung

Digitalität

Dr. Nicolas Ruh & Dr. Biljana Petreska von Ritter





Vorstellungsrunde

- a) Name
- b) Position
- c) In einem Satz:
Was erhoffen Sie sich von diesem Workshop?



Alan Turing

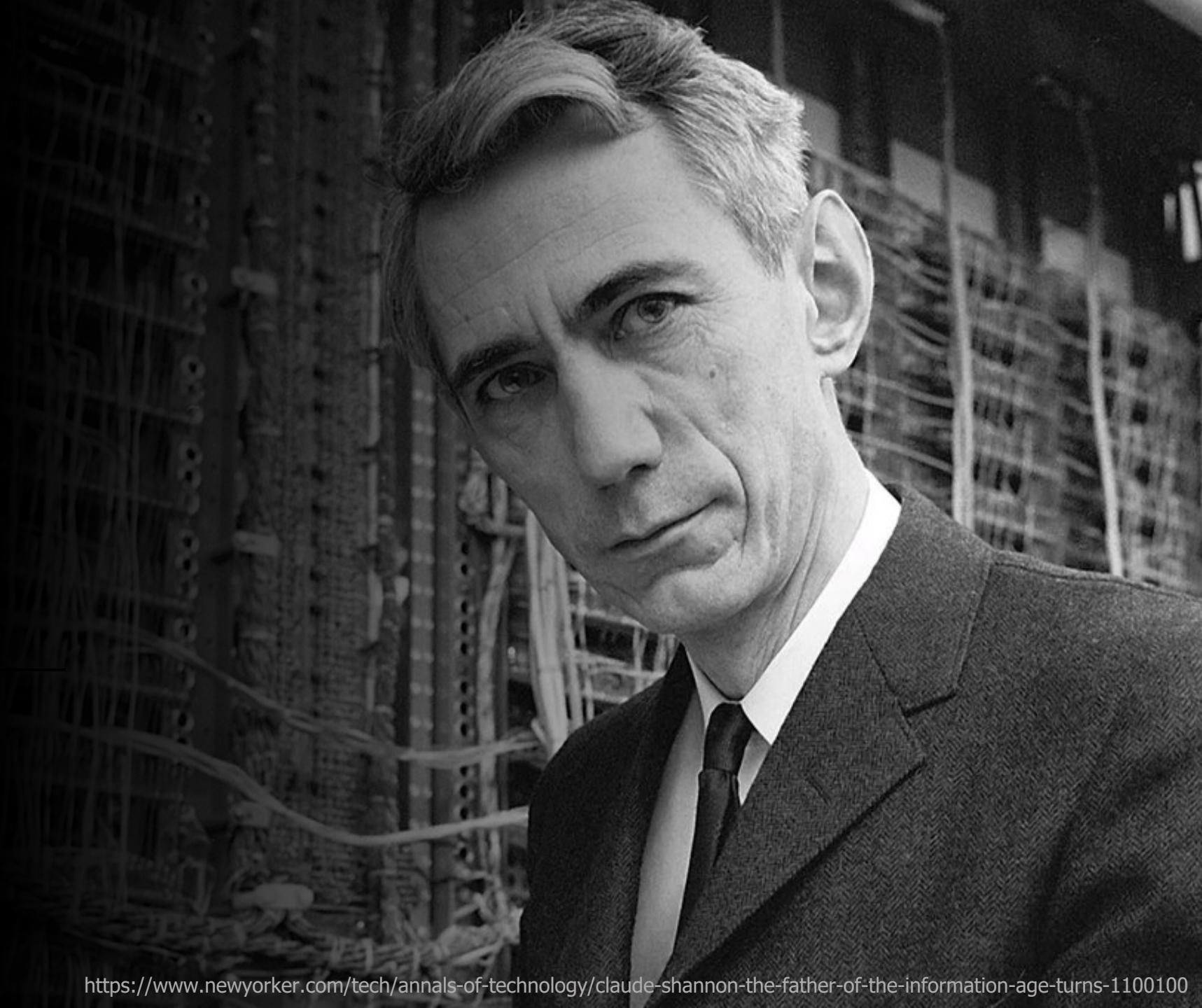
Universelle Rechenmaschine





Claude Shannon

Bit = Informationsatom

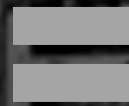


Die Alles- Maschine

Information

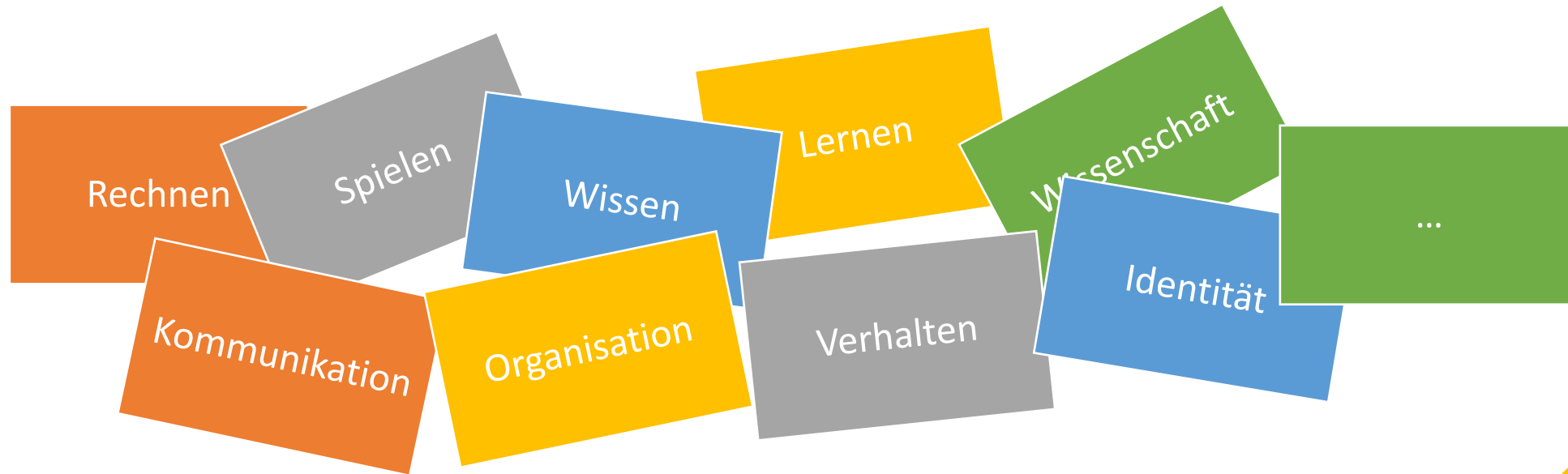


Verarbeitung

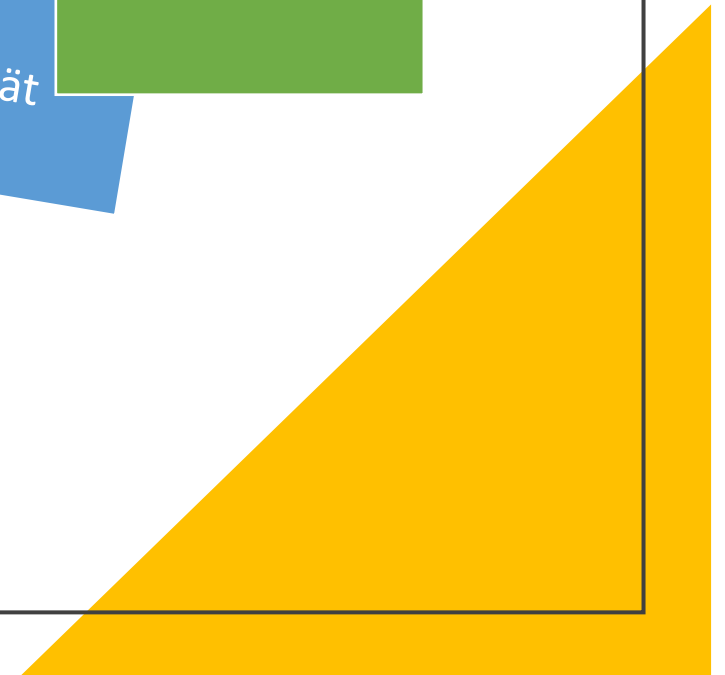


Computer

Die Alles-Maschine ändert Alles



(nicht notwendigerweise zum Guten)



Und die Bildung?

... sollte endlich anfangen, den universellen, wirkmächtigen, transformativen Charakter der Digitalität wirklich ernst zu nehmen

Kompetenzen der Digitalität



Mit Daten und Informationen umgehen



Verfahren der Automatisierung verstehen und anwenden



Mit Modellen komplexe Sachverhalte analysieren



Digitale Identität reflektieren



Kommunikation und Kollaboration gestalten



Informationsgesellschaft verstehen

Mit Daten und Informationen umgehen

- Digitalisieren
- Filtern
- Auswerten
- Darstellen
- Verarbeiten
- Umgang mit Datenmengen
- Datenerfassung beurteilen
- Analyse kritisieren
- ...



- passende Werkzeuge auswählen und kompetent einsetzen
- Auswirkungen der Automatisierung erkennen und reflektieren
- algorithmische Verfahren zur Lösung von Problemen einsetzen
- neue Möglichkeiten und Handlungsfelder erkennen und nutzen
- kreative Gestaltung von Lernprodukten

Verfahren der Automatisierung verstehen und anwenden



Mit Modellen komplexe Sachverhalte analysieren

- Spielerische, enaktive Lernumgebungen
- Sachverhalte interaktiv erforschen
- Verständnis für funktionale Zusammenhänge entwickeln
- Umgang mit komplexen Systemen
- Formen der Vereinfachung einsetzen und reflektieren
- Wissenschaftspropädeutik



Digitale Identität reflektieren

- Pflege der eigenen medialen Repräsentation
- Beziehungen im digitalen Raum gestalten
- Prozesse der digitalen Identitätsbildung reflektieren und beeinflussen
- Umgang mit personenbezogenen Daten



Kommunikation und Kollaboration gestalten

- zeitlich und räumlich nicht beschränkte Interaktionsformen sinnvoll nutzen
- Verlust von Filtern und Vermittlungsinstanzen kommunikativ bewältigen
- Erweiterte Möglichkeiten für Wissenserwerb, Zusammenarbeit und Partizipation produktiv nutzen
- technische und mediale Herausforderungen meistern



Informations gesellschaft verstehen

- Einfluss der Digitalität auf ökonomische, soziale und politische Zusammenhänge erkennen und hinterfragen
- Dynamiken der digitalen Transformation reflektieren
- Risiken erkennen und sich verantwortungsbewusst zu ihnen verhalten
- Rahmenbedingungen nachhaltiger Entwicklung beachten



Digitalität

→ Transversales Thema im neuen Rahmenlehrplan

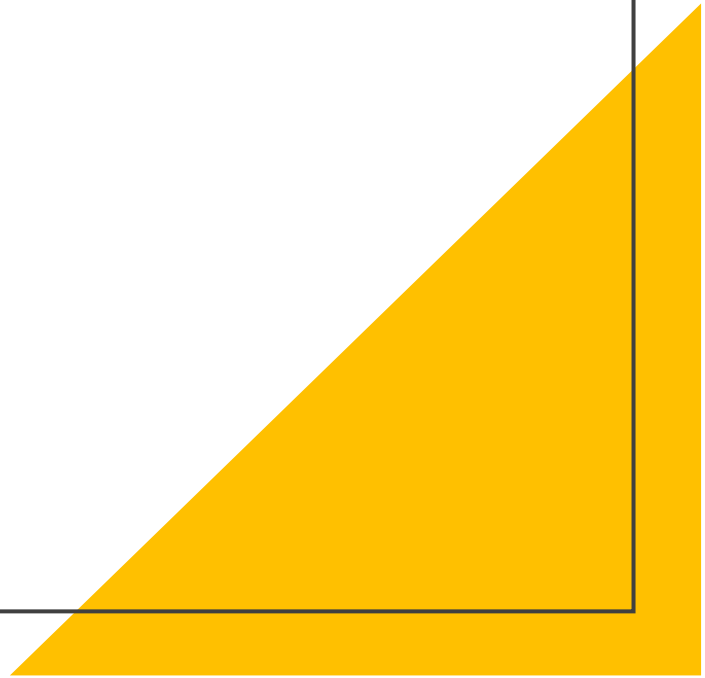


Eine Digitale Perspektive einnehmen

- Was ist die digitale Perspektive zu Thema, Kompetenz, Vorgang oder Prozess XY?
- Ist Thema XY vor dem Hintergrund der Digitalität noch relevant?
- Kann Kompetenz XY mit digitalen Mittel besser geschult werden?
- Ergibt sich eine Verschiebung in der Relevanz von Kompetenzen?
- Kann der Einsatz Digitaler Technologien (welche) Prozesse verbessern? Welche Chancen und welche Gefahren sind damit verbunden? Haben die Beteiligten die Fähigkeit, die Chancen und Gefahren zu beurteilen und die Werkzeuge zielführend einzusetzen?
- Bestehen die richtigen Voraussetzungen (z.B. technisch, rechtlich, organisatorisch, ...) für einen sinnhaften Einbezug des Digitalen?
- Gibt es (in und zwischen Institutionen) eine angemessene Kultur des Digitalen? Gibt es genügend Austausch? Einen gemeinsamen Nenner? Verstehen sich die Beteiligten? Braucht es Massnahmen, um diese Kultur des Digitalen zu verbessern? ...



Fragen?





Fragen?



Digitale Perspektive?



Anforderungen & Vorüberlegungen:

- Wie die relevantesten Fragen finden?
- Wie die Zeit sinnvoll nutzen?
- Wie einfache Teilhabe ermöglichen?
- Inhalt von Person entkoppeln?
- Diskussion demokratisieren?
- Modus der Kommunikation?
- Dokumentation ermöglichen?
- Datenhoheit & Privatsphäre?



Fragen?



web.speakup.info

Raumschlüssel
42701



- 1) Lehrkräfte & Verbände
- 2) Schulleitungen
- 3) Ämter / Kantone
- 4) Wissenschaft

Gruppen / Rollen

Wie steht es um die Kompetenzen der Digitalität?

– Bei Ihnen? Bei Ihren Schülern? Bei Ihren Lehrern? In Ihrer Institution? ...

✓ Mit Daten und Informationen umgehen

🧠 Verfahren der Automatisierung verstehen und anwenden

🔍 Mit Modellen komplexe Sachverhalte analysieren

👤 Digitale Identität reflektieren

💬 Kommunikation und Kollaboration gestalten

🧠 Informationsgesellschaft verstehen

Welche konkreten Möglichkeiten
sehen Sie, dem Transversalen Thema
Digitalität gerecht(er) zu werden?

(Aus Sicht Ihrer Position / Rolle in der gymnasialen Bildung)



Vorschläge sammeln

(als Kommentare)

- 1) Welche konkreten Möglichkeiten sehen Sie, dem Transversalen Thema Digitalität gerecht(er) zu werden?
- 2) Welche Rahmenbedingungen bräuchte es, damit das Transversale Thema Digitalität angemessen berücksichtigt werden kann?
- 3) Welche (kantonalen) Massnahmen wären geeignet, um eine digitale Perspektive in der Gymnasialen Bildung zu verankern?

Raum:

59791

